



Protokoll

Kommission Markt Personenverkehr (KMP)

Zeit und Ort	14. Dezember 2018, 09.15 – 13.30 Uhr SBB Personenverkehr, Wylersstrasse 123, Bern
Mitglieder mit Stimmrecht	Toni Häne, SBB, Präsident KMP Hans-Jakob Stricker, RBS Daniel Hirt, Bernmobil Marcel Mooser, MGB Ralph Schertenleib, PAG Stefan Würigler, JB Robin Hurni, SGV Pascal Rechsteiner, ZVV Bruno Meyer, ZVB Valentin König, ARBAG Martin Zeller, MOB Piotr Caviezel, RhB
Mitglieder ohne Stimmrecht	Martín Osuna, A-Welle Brigitte Gafner, BAV Reto Steiner, ch-direct Priska Kämpf, ch-direct (Protokoll)
Gäste	Thomas Burch, SBB Florian Kurt, SBB Helmut Eichhorn, TPF (zu Traktandum 2) Alberto Bottini, SBB (zu Traktandum 2) Beat Burkhalter, BLS (zu Traktandum 2) Martin Kuchler, ZVB (zu Traktandum 2) Roger Bula, SBB (zu Traktandum 2) Simon Zimmermann, SBB (zu Traktandum 2) Nadin Fischer, SBB (zu Traktandum 7) Tobias Meyer, ch-direct (zu Traktandum 8-10) Miro Bürgin, ch-direct (zu Traktandum 8-10) Fabio di Paolo, SBB (zu Traktandum 9) Philipp Schlyja, SBB (zu Traktandum 11+12) Lilian Probst, SBB (zu Traktandum 13) Joanna Schmutz, SBB (zu Traktandum 14) Stefan Germann, SBB (zu Traktandum 15)
Entschuldigt	-
Nächste Sitzung	15. Februar 2019, KMP-Sitzung 09.15 – 13.00 Uhr, Bern

Inhaltsverzeichnis

1	Begrüssung und Mitteilungen des Präsidenten	3
2	Neues Entschädigungsmodell DV	3
3	Genehmigung des Protokolls vom 26. Oktober 2018	4
4	Orientierung über die Verkehrs- und Ertragsentwicklung	4
5	Aktuelles von ch-direct	4
6	Personelles /Ausschreibung Sitze / Sondierung KoM/KoV	4
7	Nationale Passagierrechte: Stossrichtungen für die Verordnung.....	5
8	Provisorischer VS GA17	6
9	Planungsannahme der Ertragsprognose 2019 - 2021	6
10	GA Methode 2019.....	6
11	Budget 2019 für die DV-Teilmandate Marketing und Preis & Sortiment	7
12	Marketingplan DV 2019.....	8
13	Abschaffung Hinterlegungsgebühr GA	8
14	Weiterentwicklung Gruppensortiment.....	8
15	Weiterentwicklung Jugendsortiment.....	9
16	Ersatz Incoming Sparangebot für Verkehre Slowakei-Schweiz sowie Revision Einnahmenaufteilung	10
17	Marketing Reporting.....	10
18	Antrag zum Anwendungsbereich STP.....	11
19	Diverses und Kontrolle und Bereinigung der Pendenzenliste	11
20	Reorganisation SBB Marketing	11
21	Jugend und Familie Plattform.....	11
22	Verabschiedung Bruno Meyer und Valentin König	12
23	Themenspeicher	12
24	Pendenzenliste	13

1 Begrüssung und Mitteilungen des Präsidenten

Toni Häne begrüsst die Sitzungsteilnehmenden zur letzten Sitzung des Jahres 2018. Piotr Caviezel ist zum ersten Mal anwesend und wird herzlich willkommen geheissen. Es sind 12 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

B- und C-Traktanden

Bei den B- und C-Traktanden wird keine Diskussion verlangt; die Traktanden 16 und 17 gelten als einstimmig genehmigt oder zur Kenntnis genommen.

2 Neues Entschädigungsmodell DV

Beschrieb

Helmut Eichhorn: Bei diesem Traktandum ist eine KVP Delegation anwesend damit die Haltung der KMP abgeholt werden kann. Ziel heute ist offene Fragen zu beantworten und das weitere Vorgehen zu klären. Die Lösung, welche eine Mehrheit findet, soll auf 1.1.2020 umgesetzt werden. Die KVP wird dem StAD einen entsprechenden Vorschlag unterbreiten. Anschliessend gibt es einen StAD-Zirkularbeschluss und eine Gesamtumfrage.

Diskussion

Die KMP und KVP diskutieren insbesondere die Finanzierung (Topfhöhe): Hans-Jakob Stricker: Im LA gab es Konsens über die Verteilung (ausgenommen JB). Im Bereich der städtischen TU sind die Auswirkungen jedoch stark bei CHF 106.3 Mio. Er stellt den Antrag bei CHF 96.3 Mio. zu starten. Die Chance für die Akzeptanz wird damit erhöht.

Daniel Hirt: Städtische TU haben wenige Verkaufsstellen und sind im abgeltungsberechtigten Bereich. CHF 96.3 Mio. wäre für Bernmobil ein Kompromiss.

Beat Burkhalter: Die BLS unterstützt den StAD Antrag und dass ein gestuftes Modell gewählt wird. Insbesondere die grösseren TU erachten den Topf von CHF 106.3 Mio. als guten Kompromiss. Verwerfungen werden damit klein gehalten.

Martin Zeller und Stefan Würzler: Die touristischen Herausforderungen bei der Beratung sind nicht berücksichtigt. Sie unterstützen CHF 106.3 Mio.

Ralph Schertenleib: Insbesondere aufgrund der fehlenden Weiterentwickelbarkeit und Adaptierbarkeit auf die Verbände bleiben die Vorbehalte von PAG bestehen. PAG unterstützt die CHF 76.3 Mio. Variante.

Marcel Mooser: Es ist wichtig, dass am Einführungstermin festgehalten wird.

Toni Häne: Bei der SBB wird das Thema im Januar 2019 in der Konzernleitung behandelt. Die SBB wird alles daran setzen, die Meinungsbildung im Januar abschliessen zu können. Toni Häne betont, dass es kein Spiel auf Zeit ist, sondern strategische Themen jeweils in der Konzernleitung diskutiert werden. Wenn die KMP die Haltung der KVP bestätigt, wird er dies so der Konzernleitung vorschlagen.

Hans-Jakob ist erstaunt, dass die SBB hier keine Meinung bilden konnte. Es war die Meinung, heute einen Entscheid von KMP und KVP zum StAD Antrag herbeiführen zu können.

Helmut Eichhorn: Der StAD hat in einer Konsultativabstimmung beschlossen, das bestätigte Zielmodell per RPV-Offertperiode 2020/2021 umzusetzen. Mehrheitlich haben sich die Gremien für die Topfgrösse CHF 106.3 Mio. ausgesprochen. Die KVP stellt den Antrag zHd StAD auf Basis Antrag vom 16.11.2018.

Entscheid

Die KMP bestätigt die Haltung der KVP und stellt sich hinter das bereits im vergangenen StAD vorgelegte Modell:

Variante «Topfgrösse CHF 106.3 Mio.» **(9 Stimmen)**

Variante «Topfgrösse CHF 96.3 Mio.» (3 Stimmen - RBS, Bernmobil, PAG)

Beilagen

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=16352

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=16353

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=16354

3 Genehmigung des Protokolls vom 26. Oktober 2018

Beschrieb

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt und verdankt.

Entscheid (einstimmig)

Die KMP genehmigt das Protokoll vom 26. Oktober 2018.

4 Orientierung über die Verkehrs- und Ertragsentwicklung

Beschrieb

Präsentation über die Verkehrs- und Ertragsentwicklung.

Diskussion

Die KMP-Mitglieder melden grossmehrheitlich positive Entwicklungen der Verkehrserträge.

Entscheid

Die KMP nimmt die Information zur Kenntnis.

5 Aktuelles von ch-direct

Beschrieb

Automatisches Ticketing: Diverse Bestellung von (kleinen) TU die im GA-Bereich sind für Aufnahme von Einzelbillette Tarif 601.

Entscheid

Die KMP nimmt die Information zur Kenntnis.

6 Personelles /Ausschreibung Sitze / Sondierung KoM/KoV

Beschrieb

Martin Zeller bleibt Mitglied der KMP. Valentin König und Bruno Meyer treten auf Ende Jahr zurück. Für Bruno Meyer wird ab 2019 Reto Meister in der KMP einsitzen. Damit sind 11 stimmberechtigte Mitglieder in der KMP.

Der StAD verlangt die Ausschreibung der freien Sitze. Gemäss Pflichtenheft konstituiert sich die KMP jedoch selbst. Eine Mitgliederanzahl von 11 Personen erachtet die KMP als ausreichend.

Tom Burch präsentiert eine Übersicht der aktuellen Situation der Zusammensetzung der Kommissionen.

Diskussion

Mindestens die Hälfte der Sitze ist nach Möglichkeit durch die Nationalen DV Teilnehmenden zu besetzen, welche nicht im StöV vertreten sind. Die 50% Klausel gilt für alle Kommissionen (jeweils pro Kommission).

Bei der Vertretung eines TU der Sparte RV sind die Haupt-Einnahmeanteile aus demselben Verbund relevant. Bei der MOB sind die Haupt-Einnahmeanteile nicht bei Mobilis. MOB hat Ertragsanteile bei Mobilis, Libero und Frimobil.

Vertreter der Sparte «touristischer Verkehr» benötigen keine Empfehlung durch einen Verbund.

An der nächsten Sitzung wird der KMP einen Vorschlag der erstmaligen Besetzung der KoM unterbreitet.

Entscheid

Die KMP nimmt die Informationen zur Kenntnis. An der nächsten Sitzung wird der KMP einen Vorschlag der erstmaligen Besetzung der KoM unterbreitet.

Beilagen

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=16355

7 Nationale Passagierrechte: Stossrichtungen für die Verordnung

Beschrieb

Nadin Fischer präsentiert die Ergebnisse aus den Arbeitsgruppensitzungen. Die Branchenposition hat zum Ziel, dass die gesetzlichen Bestimmungen einen verlässlichen Rahmen bieten für kundenorientierte, unbürokratische und diskriminierungsfreie Lösungsansätze für die Umsetzung der Passagierrechte.

Diskussion

Die KMP bringt folgende Punkte ein:

- Finanzierung aufzeigen --> Wird im ersten Quartal 2019 behandelt und Varianten aufgezeigt
- Das Missbrauchspotenzial beim automatischen Ticketing ist zu klären
- Fahrradmitnahme im konzessionierten Verkehr stellt TU vor Herausforderungen
- Praktikabilität muss in der Verordnung vorhanden sein
- Das Wort «Naturkatastrophe» ist ein grosser Ausdruck. Vorschlag: «Naturereignis».

Entscheid (einstimmig)

Die KMP nimmt Kenntnis

- vom aktuellen Stand und den Entwicklungen zu den gesetzlichen Bestimmungen hinsichtlich der Passagierrechte.
- vom aktuellen Stand der Arbeiten der Branchenarbeitsgruppe.
- von den Prämissen auf deren Basis die Branchenposition erarbeitet wurde.

Die KMP beschliesst

- die Branchenposition zur Verordnung zu den Passagierrechten, die als Basis für die Diskussion mit den politischen Entscheidungen dient.
- das weitere Vorgehen bis zur Verabschiedung der Verordnung und bezüglich der Vorbereitung der Umsetzung der Passagierrechte.
- den weiteren Einsatz der Branchenarbeitsgruppe bis zur Verabschiedung der Verordnung und den Einbezug eines IT-Vertreters, um die Umsetzungsperspektive sicherzustellen.

Beilagen

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=16356

8 Provisorischer VS GA17

Beschrieb

Der provisorische Verteilschlüssel GA17 ist berechnet und wird per 01.12.2019 eingesetzt und verteilwirksam.

Diskussion

Daniel Hirt stellt eine markante Differenz zum vorherigen Schlüssel fest. Dafür gibt es laut Tobias Meyer keinen besonderen Grund.

Entscheid

Die KMP nimmt den provisorischen Verteilschlüssel GA17 sowie die Beilagen zur Kenntnis. ch-direct kann die Gesamtkosten von CHF 495'000 entsprechend dem Kostenschlüssel GA17 den Transportunternehmen per Dezember 2018 in Rechnung stellen.

Beilagen

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=16357

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=16358

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=16359

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=16360

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=16361

9 Planungsannahme der Ertragsprognose 2019 - 2021

Beschrieb

Ende Januar 2019 wird ch-direct die aktuellen Zahlen im Prognose-Tool publizieren. TU können dieses Tool verwenden, um bei den Pauschalfahrausweisen Generalabonnement, Halbtax und Tageskarten die prognostizierten Erträge 2019, 2020 und 2021 TU-scharf abzufragen.

Diskussion

1.7% Wachstum im 2021 wird als sehr optimistisch beurteilt.

Das BAV erwartet die Nutzung des Prognose-Tools. Die TU verwenden die Zahlen aus dem Tool unverändert weiter.

Entscheid

Die KMP nimmt die Planungsannahmen zur Kenntnis.

Beilagen

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=16362

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=16363

10 GA Methode 2019

Beschrieb

Umsetzung Verteilschlüssel GA – Methode 2019.

Diskussion

Die Taxierung mit zwei Preis-Ständen sind nur relevant bei Preisänderungen.

Entscheid (einstimmig)

1. Die KMP beschliesst für den Verteilschlüssel GA die Anpassung des Stichprobenkonzeptes an die Mail-Anschreibung gemäss Variante A2.
2. Die KMP beschliesst, dass die Taxierung ab Erhebung Verteilschlüssel GA 2019 mit zwei Preis-Ständen erfolgt.

- Die KMP nimmt die Umsetzung der «Methode 2019» (Reihenfolge, Umsatzgewichtung, Mutation und Mikro-Ausgleich) zur Kenntnis.

Beilagen

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=16364

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=16365

11 Budget 2019 für die DV-Teilmandate Marketing und Preis & Sortiment

Beschrieb

Verabschiedung Budget 2019 DV-Mandate Preis & Sortiment und Marketing (ohne Projekte).

Diskussion

Nachtrag von ch-direct zur Aktualisierung des Budgetierungstools: Der Takt der Aktualisierung des Budgetierungstools gibt primär der Rhythmus vor, wie die Kosten des DV-Mandats in der KMP resp. KVP behandelt werden:

Einheitliche Prozesse pro Teilmandat:

Prozess	Prozessbeschreibung	Output	Endtermine
Vierjahresplan DV	Erstellung einer 4-Jahres-Planung für den DV inkl. Abstimmung zum MUP	Generische treiberbasierte Planung auf Ebene Selbstkosten, inkl. Kommentierung, Indikative Planung	Bis Ende Q 2
Budget DV	Erstellung verbindliches Budget DV (inkl. Abstimmung mit Budget SBB)	Detaillierte Planung gem. Kalkulationsschema SBB, inkl. Kommentierung	Q 4 im Vorjahr
Forecast DV	Erstellung Forecast basierend auf der aktuellen IST-Entwicklung sowie den Erwartungen für das 2. HJ.	Prognose für Total Selbstkosten inkl. Kommentierung	Bis Mitte Q 3
DV-Abrechnung	Detaillierte Abrechnung der erbrachten Leistungen	Detaillierte Abrechnung gem. Kalkulationsschema SBB, inkl. Kommentierung	Bis Ende Q 2 Folgejahr

Bei den weiteren Kosten gemäss V512 (mit den Projekten sind dies aktuell fast 20 weitere Kostenblöcke) werden jeweils mit dem StAD-Antrag zu den Geschäftsführungskosten ch-direct (jeweils im April) alle Kosten des DV aufgeführt. Die Erhebung/Aktualisierung dieser Zahlen findet im Q1 statt.

Die grossen Aktualisierungen finden also rund um den Jahreswechsel statt sowie im März/April + die mittelfristige Unternehmensplanung vom DV-Mandat im Laufe des Q2. Es kann aber auch immer wieder unterjährig Anpassungen geben, vor allem bei den weiteren DV-Kosten ausserhalb des DV-Mandats, da es hier (noch) keinen klaren Rhythmus gibt, wie jenen beim DV-Mandat.

Entscheid (einstimmig)

Die KMP beschliesst

- das Budget 2019 für das Teilmandat «Marketing» von 39.3 MCHF
- das Budget 2019 für das Teilmandat «Preis und Sortiment» von 0.8 MCHF
- den Schwellenwert für die Rückvergütung durch die SBB AG von 36.0 MCHF für die Teilmandate «Marketing» sowie «Preis und Sortiment»

Beilagen

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=16366

12 Marketingplan DV 2019

Beschrieb

2018 wird erneut ein erfolgreiches Marketingjahr: Der voraussichtliche Zielerreichungsgrad bzgl. Mehrumsatz beträgt 108% und bzgl. Registration auf swisspass.ch 107%. Darauf aufbauend sind die zentralen Themen für 2019:

- Weitere Migration auf SwissPass und Ausbau SwissPass Partnerdienste
- Pilotisierung / Einführung / Weiterentwicklung neue Sortimente
- Steigerung Marketing-Effizienz (Mehrumsatz, Umsatzsicherung, Kosteneffizienz)

Entscheid (einstimmig)

Die KMP

- gibt den Marketingplan 2019 zur Umsetzung frei
- bestätigt das Mehrumsatzziel von CHF 72.4 Mio
- bestätigt den Ziel-Mehrumsatz-Ratio von 3.7
- bestätigt die Ziel-Registrationsquote auf swisspass.ch von 56%

Beilagen

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=16367

13 Abschaffung Hinterlegungsgebühr GA

Beschrieb

Für jede Hinterlegung hat der GA-Kunde gemäss T654 eine Gebühr von CHF 10.00 zu bezahlen. Aufgrund der Vereinbarung mit der Preisüberwachung per 13. Dezember 2017 (im Zusammenhang mit der Mehrwertsteuersenkung per 1. Januar 2018, die wir per 1. Juni 2018 mittels Anpassung beim Normaltarif umgesetzt haben) wird die Gebühr zwischen dem 1. März 2018 und dem 28. Februar 2019 nicht erhoben. Die Hinterlegungsgebühr soll nach Ablauf der Vereinbarung mit der Preisüberwachung abgeschafft werden.

Diskussion

Der ZVV wird den Antrag ablehnen. Massnahmen vom Preisüberwacher zu übernehmen ist die falsche Herkunft. Das GA soll nicht noch attraktiver gemacht werden.

Die Abschaffung der Hinterlegungsgebühr soll dem Preisüberwacher aktiv mitgeteilt werden.

Mittelfristig soll die Hinterlegung hinterfragt werden. Die heutige Regelung ist nicht mehr zeitgemäss.

Entscheid (10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme (ZVV), 1 Enthaltung (Bernmobil))

Die KMP beschliesst:

Die Abschaffung der Hinterlegungsgebühr beim General-Abo per 1. März 2019.

Die KMP beauftragt ch-direct mit der Anpassung aller notwendigen Tarife per 01.06.2019.

Beilagen

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=16368

14 Weiterentwicklung Gruppensortiment

Beschrieb

Die Analyse des Gruppensortiments hat ergeben, dass die heutigen Tarifbestimmungen veraltet sind und die komplexe Preisbildung sowie diverse Sonderregelungen die Verständlichkeit des Angebots stark beeinträchtigen. Darum soll der Gruppentarif angepasst werden.

Diskussion

Der ZVV ist der Meinung, dass die Anpassungen des Gruppentarifs nicht in den StAV müssen. In den GTB werden gemäss UE550 keine Preise oder Rabatte geregelt. Die Preishoheit bleibt auch da bei den Verbänden und müsste entsprechend anders geregelt werden (Vorschlag: Zusatzvereinbarung). Eine allgemeingültige öV-weite Anwendung des neuen Tarifs (Gruppendefinition nicht Pricing), auch in den Verbänden, ist jedoch wünschenswert.

Entscheid (einstimmig)

Die KMP beschliesst:

Die Anpassungen des Gruppentarifs (Tarif 600/601) gemäss Antrag, insbesondere

1. Die Anpassung der Rabattierung von Gruppenreisen.
2. Die Abschaffung von Sonderregelungen (Anrechnung Rekognosierungsfahrt und besondere Bestimmungen für Schulen und Jugendgruppen J+S) zur Vereinfachung des Tarifs und Gewährleistung des selbstbedienten Vertriebs von Gruppenreisen.
3. Die Abschaffung der Kontrollmarken-Abgabe.

Die KMP beauftragt ch-direct mit der Anpassung aller notwendigen Tarife per 15.12.2019.

Beilagen

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=16369

15 Weiterentwicklung Jugendsortiment

Beschrieb

Stefan Germann stellt die Anträge zum Thema Weiterentwicklung Jugend vor. Die Einführung des Marketinginstruments «Sommer-Abo» per Sommer 2020 wird von Seiten DV Mandatsträger nicht beantragt.

Diskussion

Hans-Jakob Stricker stellt den Antrag, die Massnahme «30%-Rabatt für Fahrten mit automatischem Ticketing» nicht umzusetzen. Es ist zu früh für einen Entscheid und der Markttest soll abgewartet werden. Aufgrund der Diskussion wird der Antrag zurückgezogen.

Pascal Rechsteiner: Eine Timeline wäre wichtig für die Planung der Vertriebssysteme. ZVV stellt den Antrag, die Massnahme «Übergang ins Erwachsenenensegment beim GA» erst zu beschliessen, wenn die Abschaffung GA Studierende beschlossen ist. Er ist erstaunt, dass Punkte wie z.B. Nachtzuschläge rausnehmen aus der Arbeitsgruppe nicht aufgenommen wurden. Von Bernmobil sind ebenfalls verschiedene Punkte nicht eingeflossen.

Die Anträge behandeln nur die Abos des Direkten Verkehrs. Verbände sind über die Massnahmen informiert und werden motiviert, die Massnahmen auch für Verbund-Abos einzuführen. Eine Umsetzung ist jedoch nicht zwingend.

Entscheid

Die KMP beschliesst

- Die Einführung der Massnahme «Jokertage» per Dezember 2019. **10 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen (Bernmobil, RBS)**

Die KMP beauftragt

- ch-direct die Tarifbestimmungen zu den «Jokertagen» per Dezember 2019 in den bestehenden Tarifen zu integrieren.

Die KMP nimmt zur Kenntnis

- Dass der Einführungszeitpunkt aufgrund angespannter IT-Ressourcensituation nach hinten verschoben werden könnte.

Die KMP beschliesst

- Die Einführung des Marketinginstruments «Jugend-Mitnahme-Ticket» per August 2019. **10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme (ZVV), 1 Enthaltung (Bernmobil)**
- ~~Die Durchführung des Pilotprojekts «Jugend-Rabatt auf automatischem Ticketing» per Frühling 2020. Antrag wird zurückgezogen~~
- ~~Die Einführung des Marketinginstruments «Sommer-Abo» per Sommer 2020. Antrag wird zurückgezogen~~

Die KMP nimmt zur Kenntnis

- Dass die Einführungszeitpunkte aufgrund angespannter IT-Ressourcensituation nach hinten verschoben werden könnten.

Die KMP beschliesst

- Die Einführung der Massnahme «Übergang ins Erwachsenenensegment beim GA» bei einer allfälligen Abschaffung des GA Studierende. **9 Ja-Stimmen**
- Der ZVV stellt den Antrag, die Massnahme erst zu beschliessen, wenn die Abschaffung GA Studierende beschlossen ist. **3 Ja-Stimmen (ZVV, PAG, MOB)**

Beilagen

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=16370

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=16371

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=16372

16 Ersatz Incoming Sparangebot für Verkehre Slowakei-Schweiz sowie Revision Einnahmenaufteilung

Beschrieb

Einführung eines neuen Incoming-Sparangebots für Verkehre zwischen der Slowakei und der Schweiz, das:

- ausschliesslich durch die Slowakische Eisenbahn (ZSSK) verkauft wird;
- per Fahrplanwechsel 09.12.2018 eingeführt wird und das bestehende Incoming-Sparangebot per Mai 2019 ersetzt.

In diesem Zusammenhang wird die bestehende bilaterale Vereinbarung mit der Slowakischen Eisenbahn um das neue Incoming-Sparangebot sowie um die neu vereinbarte Einnahmenaufteilung angepasst.

Entscheid (einstimmig)

Die KMP

1. Genehmigt das neue Incoming-Sparangebot zwischen der Slowakei und der Schweiz sowie dessen Einnahmenaufteilung.
2. Genehmigt die Unterzeichnung der revidierten bilateralen Vereinbarung mit der Slowakischen Eisenbahn (ZSSK).

Beilagen

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=16373

17 Marketing Reporting

Beschrieb

Wurde dem Vorversand beigelegt.

Entscheid

Die KMP nimmt die Information zur Kenntnis.

Beilagen

18 Antrag zum Anwendungsbereich STP

Beschrieb

Der StAD hat in der Sitzung vom 22. Juni 2018 entschieden, dass der Anwendungsbereich 100% des Tarifs 673 bis zu den bewohnten Orten beschränkt wird. Das BAV hat am 20. November 2018 diesen Entscheid aufgehoben und verfügt, dass der bisher gültige Anwendungsbereich weitergeführt werden muss.

Aufgrund des laufenden Verfahrens tritt Brigitte Gafner bei diesem Traktandum in den Ausstand.

Diskussion

Die Einreichung der Beschwerde an das Bundesverwaltungsgericht hat der StAD bereits entschieden, daher kann dieser Punkt des Antrages gelöscht werden. Mit der Beschwerde soll Rechtssicherheit erreicht werden.

Der Handlungsbedarf ist gegeben. Der Fächer der Handlungsoptionen soll offen bleiben. Auch die Taxierung eines reduzierten Preises für Linien von Zahnrad-, Luftseil- und Standseilbahnen ohne Erschliessungsfunktion ist nicht auszuschliessen.

Aufgrund der aktuellen Lage sind sich die Beteiligten einig, dass die Ausarbeitung vom Swiss Mountain Pass zur Zeit keinen Sinn macht bis der AWB geklärt ist.

Entscheid (einstimmig)

Die KMP beauftragt ch-direct mit der Prüfung der Handlungsoption gem. Ziffer 3 durch einen Ausschuss des Incoming Gremium (Lead bei ch-direct).

Beilagen

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=16375

19 Diverses und Kontrolle und Bereinigung der Pendenzenliste

Florian Kurt war heute zum letzten Mal in der KMP. Ab 2019 wird Nadja Peter, SBB Preis und Sortiment seinen Platz übernehmen.

Information Tarifregelung Streckensperre Zugersee Ost (wurde dem Vorversand beigefügt).

Beilagen

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=16397

20 Reorganisation SBB Marketing

Sandro Borrelli, neuer Leiter Bereich «Vermarktung» der SBB und ehemaliges KMP-Mitglied, zeigt das neue Organigramm auf. Im Zuge der Reorganisation hat die SBB verschiedene Marketingfunktionen zentralisiert.

21 Jugend und Familie Plattform

Am 8.1.2019 wird SwissPass Smile lanciert – das neue Programm für Jugend und Familie. Gleichzeitig wird die Magic Ticket-Plattform eingestellt.

22 Verabschiedung Bruno Meyer und Valentin König

Bruno Meyer und Valentin König werden verabschiedet und ihre Mitarbeit in der Kommission verdankt. Bruno Meyer war seit den 1990er-Jahren in den Kommissionen vertreten, Valentin König seit 2010.

23 Themenspeicher

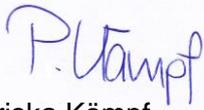
KMP, Freitag 15.02.2019

• Governance G20

Die Sitzung wird um 13.30 Uhr geschlossen.

Für das Protokoll

11. Januar 2019



Priska Kämpf

Gremienbetreuerin KMP, ch-direct

24 Pendenzenliste

Nr.	Datum	Auftraggeber	TR-Nr.	Geschäft/Thema	Massnahme/Ziel (Beschreibung)	Weiterer Gremienlauf (z.B. KMP, StAD, etc.)	Sitzungsdatum des Folge-Gremiums	Auftragnehmer/Zuständigkeit (Organisation)	Bearbeitung/Bereich (Abteilung)	Name	Termin (erledigt bis)
602	24.03.2017	KMP	21	Arbeitsgruppen der KMP	Gemeinsame Geschäftsordnung der Arbeitsgruppen			ch-direct		rst	17.05.2019
793	14.12.2018	KMP	6	G20 - Sondierung Kommissionen	Vorschlag der erstmaligen Besetzung der KolM			SBB-Mandat		Tom Burch	15.02.2019
797	14.12.2018	KMP	18	Anwendungsbereich STS	Die KMP beauftragt ch-direct mit der Prüfung der Handlungsoption gem. Ziffer 3 durch einen Ausschuss des Incoming Gremium (Lead bei ch-direct).			ch-direct	Tarif & Vertrieb	rst	15.02.2019

Stand: Dezember 2018